



## Praktizierte Nächstenliebe

Das kirchliche Leben geht auf anderen Wegen weiter. In der Kirchengemeinde Kaiserslautern betreuen die Amtsträger die Mitglieder mit den vorhandenen Möglichkeiten. Videobesprechung und Verteilung der Kirchenzeitschrift waren ebenso im Blickfeld. Niemand sollte sich allein fühlen – auch nicht die Kinder.

Die priesterlichen Amtsträger kontaktierten die Glaubensgeschwister der Kirchengemeinde Kaiserslautern auf verschiedene Art und Weisen. Per E-Mail, WhatsApp oder Telefon übermittelten sie Botschaften und Neuigkeiten zur aktuellen Situation und zur Seelsorge.

Ein Ämterstunde im Videoformat gab den beteiligten Seelsorgern ein gutes Gefühl. Dazu ein Kommentar: „Allein zu sehen, dass diese Verbindung auch uns stärkt, hat gutgetan. Wir haben uns ausgetauscht, die persönlichen Verhältnisse mal von jedem auf uns wirken lassen, um dann gemeinsam alles ins Gebet zu legen.“

Wo es möglich war, wurde die Kirchenzeitschrift „Unsere Familie“ den Glaubensgeschwistern in den Briefkasten gelegt. Da es dadurch zu keinem persönlichen Kontakt kam, wurde mit einem kleinen Post-it-Zettelchen begrüßt.

Amtsträger im Ruhestand telefonierte mit „ihren“ ehemaligen betreuten Gemeindemitgliedern. Wichtige Informationen über Video-Gottesdienste übermittelten sie per Mail bzw. WhatsApp.

### Osterhasen für Kinder

Trotz der Krise war der Osterhase aktiv: für die Kinder der Kirchengemeinde stehen selbstgemachte Schokoladenfigur bereit. Jedes Jahr fertigt sie einer unserer fleißigen Glaubensbrüder. Der Osterhase wurde schon auf dem Weg zu den Kindern gesehen....

Mit diesen Aktionen wurde und werden in der Zeit der Corona-Krise die Gemeinde betreut.

9. April 2020

Text: HJ Eicher

Fotos: Fotolia

